

Mitgliedermagazin
der Mettmanner Bauverein eG

MEINE MBV EG



UNSERE JUBILÄUMSFEIER: EIN FEST ZUM WOHLFÜHLEN

- Neue Satzung seit 26. September in Kraft
- 2.000 Euro für die Tafel Mettmann
- Großer Spaß beim Weihnachtswichteln

www.mbv-eg.de



Liebe Mitglieder der MBV eG, liebe Geschäftspartner und Freunde unserer Genossenschaft,

unsere Jubiläumsfeier liegt jetzt fast drei Monate zurück, und wir sind immer noch begeistert von dem schönen Fest. Es hat alles gepasst: Das Wetter war angenehm, das Ambiente wunderbar und die Gäste in bester Stimmung. Die anregenden Gespräche und das herzliche Miteinander haben gezeigt, dass unsere Gemeinschaft auch heute noch lebendig ist. Danke denen, die dabei waren!

Wir sind aber nicht nur untereinander solidarisch. Als Teil von Mettmann fühlen wir uns auch den Menschen in unserer Stadt verbunden. Deswegen sind wir sicher, dass wir ebenfalls im Sinne unserer Mitglieder gehandelt haben, als wir einen Teil der Einnahmen aus der Feier an die Tafel Mettmann gespendet haben – Sie haben es vielleicht bereits in der Zeitung gelesen. Rund 800 Familien und Einzelpersonen, insbesondere Rentner und Alleinerziehende, sind in unserer Stadt hilfsbedürftig, schreibt die Tafel. Eine beunruhigend hohe Zahl, die nachdenklich stimmt und uns dankbar machen sollte für das, was wir haben.

Zum Beispiel leben wir alle in einem schönen und sicheren Zuhause. Wir möchten auch in der Georg-Fischer-Straße bald wieder guten, modernen Wohnraum schaffen – allerdings zunächst in anderer Form als ursprünglich vorgesehen. Die Pläne für den „Lindenpark“ sind damit aber nicht vom Tisch.

Auch sonst arbeiten wir konsequent an der Weiterentwicklung und an der Zukunft unserer Genossenschaft. Die Investitionen in unseren Bestand gehören natürlich dazu. Ebenso wichtig sind die Investitionen in unser Team. Deshalb freuen wir uns, dieses Jahr gleich drei junge Menschen als Auszubildende begrüßen zu können, die wir Ihnen in dieser Ausgabe vorstellen.

Wir wünschen Ihnen gute und informative Unterhaltung!

Herzliche Grüße von


Thomas Gundlach
Sprecher des Vorstands


Michael Müller
Vorstand

Inhalt

Titelthema

Unsere MBV eG: seit 120 Jahren eine bewährte Gemeinschaft	04
---	----

Aus der Genossenschaft

So geht es mit dem „Lindenpark“ weiter	03
2.000 Euro für die Tafel Mettmann	06
In der Laubacher Straße 18 hat das Feiern Tradition	06
Seit 20 Jahren eine feste Größe	07
Willkommen, Anette Bohn!	07
Tobias Köster verabschiedet sich	07
Häuser Magdeburger Straße 19 und 21 erhalten „Verjüngungskur“	08
Mieterfest als Dankeschön	09
Blütenpracht statt Kirschblüte	09
Unsere neuen Auszubildenden stellen sich vor	10
Auszubildende wurden von uns übernommen	11
Das ABC des Wohnens: S	12
Neue Satzung seit 26. September in Kraft	12
Großer Spaß beim Weihnachtswichteln	13
Unsere Investitionen für mehr Wohn- und Lebensqualität	14
Notdienst der Handwerker	14

Wir empfehlen

Apfel-Zimt-Käsekuchen mit Streuseln von Greta Martinez	12
Veranstaltungstipps für den Winter	13

Mitmachen und gewinnen

Kinderrätsel: Muster-Chaos	15
Kreuzworträtsel	16

Impressum

Herausgeber: Mettmanner Bauverein eG Neanderstraße 103 · 40822 Mettmann Tel. 02104 9791-0 · Fax: 02104 9791-11 Mail: info@mbv-eg.de	
---	--

Auflage und Erscheinungsweise: 4.400 Exemplare, zweimal im Jahr, kostenlos	
--	--

Verantwortlich für Pressebeiträge: Thomas Gundlach, Michael Müller, Nadja Looke	
--	--

Bildnachweis: MBV eG, shutterstock: nepool, Julien Tromeur, Leonid Ikan, YummyBuum, dhtpfhd	
---	--

Konzept und Gestaltung: stolp+friends Marketinggesellschaft mbH www.stolpundfriends.de	
---	--

Druck: Joseph & Joseph GmbH, Südstraße 7 · 40721 Hilden	
---	--



So geht es mit dem „Lindenpark“ weiter

Zunächst soll ein Haus als Pilotprojekt saniert werden

Es war lange Zeit ruhig gewesen um unser geplantes Neubauprojekt „Lindenpark“. Doch hinter den Kulissen haben Geschäftsführung und Aufsichtsrat das weitere Vorgehen sorgfältig diskutiert. Im Sommer fiel die Entscheidung: Zunächst wird eins der bestehenden Gebäude, das Haus Georg-Fischer-Straße 5, als Pilotprojekt umfänglich saniert. Die Entrümpelung hat bereits begonnen.

Vom Ergebnis der Sanierung hängt es ab, wie es mit dem „Lindenpark“ weitergeht. Wenn wir das Pilotprojekt wirtschaftlich umsetzen können, besteht vielleicht die Möglichkeit, weitere Häuser an der Georg-Fischer-Straße nach und nach zu sanieren. Diese Vorgehensweise ist bei Wohnungsunternehmen durchaus üblich.

Die Pläne für den „Lindenpark“ sind damit aber nicht vom Tisch. Sollten während oder nach der Sanierung Baukosten und Zinsen wieder auf

ein bezahlbares Niveau sinken, bleibt die Realisierung des „Lindenparks“ für uns eine realistische Option. Die Baugenehmigungen für das Projekt bestehen weiterhin.

Wir haben uns zu diesem Schritt entschlossen, weil wir angesichts des angespannten Wohnungsmarktes in Mettmann es nicht mehr verantworten wollen, weiter abzuwarten. Mit der Sanierung der fünf Wohnungen gehen wir einen ersten, kleinen Schritt voran, um an dieser Stelle für

die Menschen in Mettmann guten und bezahlbaren Wohnraum zu schaffen, ohne gleich auf das gesamte Projekt „Lindenpark“ verzichten zu müssen. Je nachdem, wie sich die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen künftig entwickeln, werden wir den einen oder anderen Weg weitergehen. Noch dieses Jahr möchten wir mit der Sanierung des Gebäudes Georg-Fischer-Straße 5 beginnen, das gegenüber dem Bahn-Haltepunkt Mettmann-Zentrum liegt.



Unsere MBV eG: seit 120 Jahren eine bewährte Gemeinschaft

„Heimat ist mehr als ein Ort. Es ist ein Gefühl.“ So stand es auf der Einladungskarte zu unserer großen Jubiläumsfeier am 26. September. Im Laufe der 120 Jahre, die es unsere Genossenschaft gibt, ist sie vielen Generationen von Menschen in Mettmann zur Heimat geworden. Auch heute ist sie der Ort, an dem sich unsere Mitglieder wohl und zu Hause fühlen. Das wurde während des Festes an der Goldberger Mühle deutlich spürbar.

Mehr als 500 Mitglieder konnten Vorstand und Aufsichtsrat begrüßen. Die Gemeinschaft und das Miteinander standen an diesem Tag im Mittelpunkt. „Das ist ein Ziel unserer Feier: die Menschen einander näherzubringen und einen gemeinsamen schönen Moment der Erinnerung zu schaffen“, sagte Thomas Gundlach, Sprecher unseres Vorstands.

Schnell fand man sich in kleinen Gruppen zusammen, nahm an einer der zahlreichen dekorierten Bierbänke Platz oder plauderte entspannt an einem der Stehtische unter den weißen Pavillons, die auf dem Parkgelände rund um die Mühle verteilt waren. Bei gutem Essen und kühlen Getränken entstanden bald lebhafte Gespräche – nicht nur zwischen engen Nachbarn, sondern auch zwischen Mitgliedern, die sich bis dahin kaum kannten. Die Jüngsten hatten derweil ihren Spaß beim Kinderschminken, auf der Hüpfburg oder beim Modellieren von Luftballontieren.

Bei einer Jubiläumsfeier darf der Rückblick auf die Historie natürlich nicht fehlen. Vorstand Michael Müller und Sprecher Thomas Gundlach erinnerten an die Anfänge der MBV eG. Damals, im Jahr 1905, gründeten Mettmanner Industrielle die Genossenschaft, um ihren Arbeitern funktionale und preiswerte Unterkünfte zu bieten. In den Jahren und Jahrzehnten danach habe die MBV eG bis heute Kriege, Krisen und manche politische und gesellschaftliche Veränderung durchlebt und überlebt. Ihre Fähigkeit, flexibel und weitsichtig zu reagieren, sei ein Grund, warum die Genossenschaft immer wieder gestärkt aus diesen Herausforderungen hervorgegangen sei, so der Vorstand. Ein anderer ist die gelebte Solidarität und die gegenseitige Unterstützung – in guten wie in schlechten Zeiten.

Zum Schluss dankten Vorstand und auch der Vorsitzende des Aufsichtsrates, Norbert Molitor, den Mitgliedern für ihre Treue und ihre Solidarität. Sie zeigten sich zuversichtlich, dass die MBV eG mit ihren genossenschaftlichen Stärken die aktuellen und künftigen Aufgaben wie schon in der Vergangenheit meistern werde. Nach so vielen offiziellen Worten hieß es dann erstmal, den Moment zu genießen: Bei guter Stimmung wurde bis in den Abend hinein gemeinsam gefeiert.





Herzlichen Dank!

Wir freuen uns, dass so viele Mitglieder unserer Einladung gefolgt sind. Sie haben dazu beigetragen, dass unser Jubiläumsfest zu einem ganz besonderen, unvergesslichen Erlebnis wurde. Allen unseren Gästen möchten wir dafür sehr herzlich danken – schön, dass Sie mit uns gefeiert haben!



Geld stammt aus den Einnahmen unserer Jubiläumsfeier

2.000 Euro für die Tafel Mettmann

Feiern und gleichzeitig etwas Gutes tun: Die Einnahmen aus unserer Jubiläumsfeier Ende September in Höhe von 2.000 Euro haben wir an die Tafel Mettmann gespendet. Vorstand Michael Müller und Thomas Gundlach, Sprecher des Vorstands, überreichten Ende Oktober den symbolischen Scheck an Simon Wilde und Gabriele Bonk.

„Sie und Ihr Team leisten tolle Arbeit für hilfsbedürftige Menschen hier in Mettmann. Das möchten wir gerne mit unserer Spende unterstützen“, sagte Michael Müller bei der Scheckübergabe in den Räumen unserer Genossenschaft. Die Spendensumme in Höhe von 2.000 Euro stammt aus dem Verkauf von Wertmarken, die unsere Mitglieder auf der Jubiläumsfeier unserer Genossenschaft für einen Euro pro Stück erwerben und gegen Speisen und Getränke einlösen konnten. Die Feier zum 120-jährigen Bestehen unserer MBV eG fand am 26. September 2025 statt.



Simon Wilde, Leiter der Tafel, nahm den Scheck erfreut entgegen: „Damit wir Projekte wie beispielsweise unseren bevorstehenden Umzug realisieren können, sind wir auf Spenden wie diese angewiesen. Im Namen des ganzen Teams bedanke ich mich sehr herzlich bei der MBV eG – die Unterstützung bedeutet uns sehr viel.“

Die Tafel Mettmann sammelt seit 2005 Lebensmittel und Hygieneartikel, die im Handel nicht mehr verkauft werden können, und verteilt sie an hilfsbedürftige Menschen in der Stadt. Mehr als 800 Familien, Paare und Einzelpersonen nutzen die Tafel, viele von ihnen sind Rentner oder alleinerziehend.



Hausgemeinschaft lud zum Mieterfest

In der Laubacher Straße 18 hat das Feiern Tradition

Pünktlich zum Nachmittag kam die Sonne heraus, als wollte sie mitfeiern. Ende August hatten die Bewohnerinnen und Bewohner des Hauses Laubacher Straße 18 zu ihrem Mieterfest eingeladen – eine schon seit Jahren bestehende und liebgewonnene Gewohnheit. Viele waren gekommen und verbrachten einen unterhaltsamen Nachmittag bei gutem Essen, Getränken, anregenden Gesprächen und viel guter Laune. Wir freuen uns sehr, dass sich die Nachbarn so gut verstehen und sich aktiv für ihre Gemeinschaft einsetzen. Das Fest haben wir sehr gerne bezuschusst. Wenn Sie auch einmal mit ihren Nachbarn feiern möchten, melden Sie sich einfach bei uns!





Herzlichen Glückwunsch, Anika Stein!

Seit 20 Jahren eine feste Größe



Unglaublich, wie die Zeit vergeht, denken wir so manches Mal, wenn wir wieder ein Betriebsjubiläum feiern. Dieses Jahr ist es Anika Stein, die seit zwei Jahrzehnten in der Abteilung Wohnen für die reibungslose Vermietung unserer Wohnungen sorgt. Wir sagen: Herzlichen Dank für 20 Jahre Treue und Zuverlässigkeit!



Neu im Team Finanzen

Willkommen, Anette Bohn!

Seit dem 1. November unterstützt uns Anette Bohn in der Finanzbuchhaltung. Die 48-Jährige pharmazeutisch-kaufmännische Angestellte aus Ratingen kannte die MBV eG bis dahin nur vom Hörensagen. „Jetzt bin ich sehr glücklich, hier zu sein“, sagt sie lachend. Zwar sei die Arbeit in der Anfangszeit manchmal anstrengend. Aber: „Ich bin gut aufgenommen worden. Alle sind hilfsbereit, und ich erhalte auf jede meiner Fragen eine Antwort, das ist schön“. An der MBV eG schätzt Anette Bohn vor allem das genossenschaftliche Prinzip der Gemeinschaft, das sie auch bewogen hat, sich bei uns zu bewerben. In ihrer Freizeit liebt Anette Bohn es, zu reiten, draußen in der Natur zu sein und etwas mit ihren beiden Enkelkindern zu unternehmen. Außerdem verreist sie gerne: In diesem Jahr war sie bereits zwei Mal in den USA.



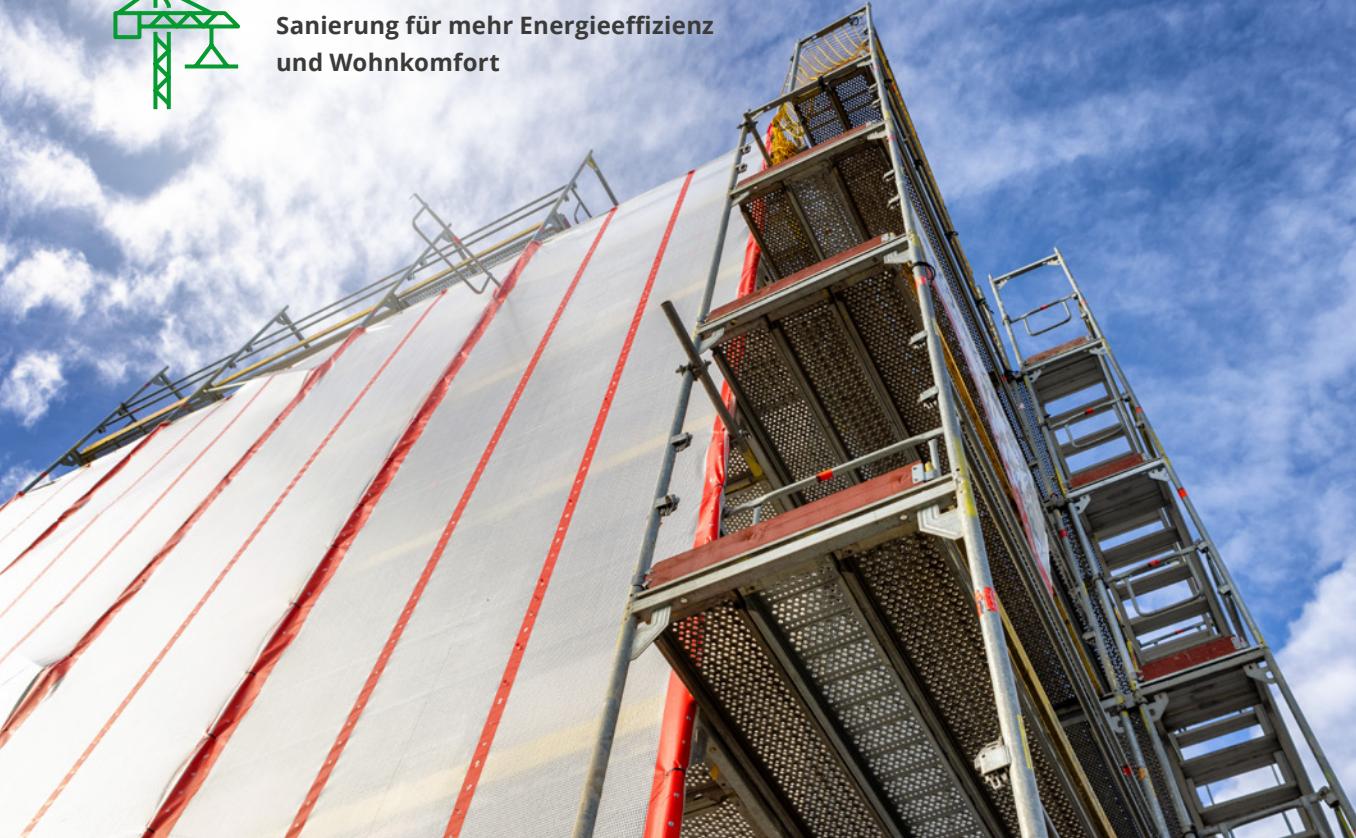
Nach fünf Jahren bei der MBV eG

Tobias Köster verabschiedet sich

Er war erst Praktikant, dann Auszubildender, arbeitete anschließend im Team Wohnen und war zuletzt in der Abteilung Finanzen tätig:. Nun hat sich unser Kollege Tobias Köster nach fünf Jahren von uns nach Oberhausen verabschiedet, um sich beruflich zu verändern. Wir lassen ihn mit einem weinenden und einem lachenden Auge ziehen: Es ist zwar schade, dass wir auf einen geschätzten Kollegen verzichten müssen, aber gleichzeitig freuen wir uns für ihn und wünschen ihm für seine Zukunft nur das Beste!



Sanierung für mehr Energieeffizienz
und Wohnkomfort



Häuser Magdeburger Straße 19 und 21 erhalten „Verjüngungskur“

Rechtzeitig vor Beginn der kalten Jahreszeit laufen die neuen Wärmepumpen und verbreiten wohlige und dazu noch umweltfreundliche Wärme in den 18 Wohnungen. Der Einbau des ressourcenschonenden Heizsystems ist Teil der umfassenden Sanierung der beiden Mehrfamilienhäuser Magdeburger Straße 19 und 21. Sie dient nicht nur dazu, den Energieverbrauch und damit den CO₂-Ausstoß in unserem Bestand zu senken, sondern wird den Mieterinnen und Mietern auch mehr Wohnkomfort bieten.



Über 60 Jahre alt sind die beiden Gebäude, und mittlerweile sieht man es ihnen an. Seit diesem August laufen die Sanierungsarbeiten. Inzwischen wurden auch die Photovoltaikanlagen in Betrieb genommen. Außerdem dämmen wir die Fassaden und setzen dreifachverglaste Fenster ein. Die Balkone, Balkon- und Eingangstüren der Wohnungen sowie die Hauseingangstüren werden erneuert. Bis zum Ende 2025 wollen wir das Treppenhaus sanieren und Waschmaschinenplätze im Keller einrichten. Dann fehlen nur noch Restarbeiten.

Um die umfangreiche Sanierung der beiden Gebäude aus dem Jahr 1963 in Höhe von voraussichtlich 1,75 Millionen Euro zu finanzieren, nehmen wir zwar öffentliche Fördermittel in Anspruch, doch wir kommen trotzdem leider nicht umhin, die Mieten anzupassen. Allerdings wird sich die finanzielle Mehrbelastung für unsere Mieterinnen und Mieter durch geringere Energiekosten langfristig in Grenzen halten. Wir planen den Abschluss der Sanierungsarbeiten für das Frühjahr 2026.



Nach der Sanierung der Grafschaftstraße 12, 14 und 16

Mieterfest als Dankeschön

Die energetische Sanierung der drei Mehrfamilienhäuser in der Grafschaftstraße war eines der größten Modernisierungsprojekte unserer Genossenschaft. Monatelang lebten die Mieterinnen und Mieter hinter Gerüsten und Planen, bevor sich ihr Zuhause modern und klimafreundlich präsentieren konnte. Als Dank für ihre Geduld luden wir die Bewohner zum 15. Oktober zu einem herbstlichen Mieterfest ein.

Auch das Wetter war herbstlich, aber dadurch ließen sich die vielen Gäste nicht beeindrucken. Bewohnerinnen und Bewohner feierten die erfolgreiche Sanierung gemeinsam mit unserem Team in entspannter, fröhlicher Atmosphäre. Bei gutem Essen und Getränken kam man schnell ins Gespräch – für uns ist so ein Fest immer eine gute Gelegenheit, unsere Mieterinnen und Mieter besser kennenzulernen. Sie freuten sich besonders darüber, dass trotz der umfanglichen Modernisierung die Mieten fair geblieben sind.

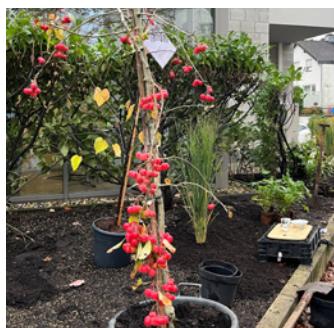
Die energetische Sanierung ist Teil unseres Klimapfads. Die Arbeiten hatten wir bereits Ende 2024 abgeschlossen. Wegen des 120-jährigen Bestehens unserer MBV eG und der Jubiläumsfeier Ende September hatten wir das Mieterfest auf den Oktober gelegt.



Beet vor der Geschäftsstelle ist jetzt insektenfreundlicher

Blütenpracht statt Kirschlorbeer

Kirschlorbeer raus, blühende Stauden und Sträucher rein: Um die Artenvielfalt zu fördern, haben wir das Beet an unserer Geschäftsstelle insektenfreundlich bepflanzen lassen.



Kirschlorbeer ist eine der beliebtesten Pflanzen in Deutschlands Gärten. Er wächst schnell, ist immergrün und pflegeleicht. Aus ökologischer Sicht ist er jedoch nahezu nutzlos: Insekten bietet der Strauch kaum Nahrung. Zudem ist er eine stark invasive Art.

Im Rahmen eines Projekts, das lokale Biodiversität fördert, verschönern jetzt blühende Stauden und Sträucher, Ziergräser sowie ein Zierapfel das Beet. Über die naturnahe Bepflanzung freuen sich nicht nur Besucher der Geschäftsstelle und unsere Mitarbeitenden, sondern vor allem auch Bienen, Hummeln und Schmetterlinge.

Die Umgestaltung ist unser kleiner, aber dennoch bedeutender Beitrag zur Förderung der lokalen Flora und Fauna und Teil unserer ökologischen Nachhaltigkeitsstrategie für mehr Klima-, Umwelt- und Naturschutz.

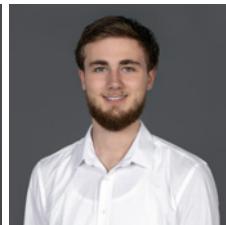


Unsere neuen Auszubildenden stellen sich vor

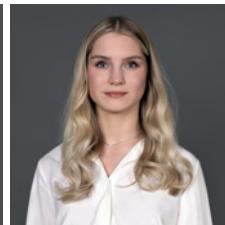
Das genossenschaftliche Prinzip hat sie überzeugt



Caterina Gnoni



Marwin Kiy



Waleria Zeiser

Gleich drei junge Menschen starteten am 1. August 2025 ihre berufliche Laufbahn als Immobilienkauffrau beziehungsweise Immobilienkaufmann bei der MBV eG. Im Interview verraten unsere Neuzugänge, warum sie sich für unsere Genossenschaft entschieden haben, wie sie sich zum Lernen motivieren und worauf sie sich jeden Morgen am meisten freuen.

Frau Gnoni, Herr Kiy, Frau Zeiser,
warum haben Sie sich für eine
Ausbildung bei der MBV eG
entschieden?

Caterina Gnoni (21): Die MBV eG steht für soziales und nachhaltiges Wohnen, das finde ich wichtig. Mir gefällt auch die Kombination aus moderner Wohnungswirtschaft und Tradition.

Marwin Kiy (22): Der genossenschaftliche Aspekt und auch die lokale Nähe waren für mich ausschlaggebend.

Waleria Zeiser (21): Mich hat ebenfalls das Genossenschaftsprinzip überzeugt. Mir gefällt, dass das Wohl der Mitglieder im Mittelpunkt steht und dass das Unternehmen vielfältige Einblicke in alle Bereiche bietet und auch die Möglichkeit, von Anfang an praktische Erfahrungen zu sammeln.

Was fällt Ihnen während Ihrer
Ausbildung leicht, was nicht so
leicht?

Caterina Gnoni: Der Umgang mit Menschen fällt mir leicht. Ich arbeite gern im Team und kommuniziere freundlich und lösungsorientiert mit Kunden. Komplexe rechtliche oder technische Zusammenhänge fallen mir am Anfang manchmal nicht leicht. Ich motiviere mich, indem ich mir klare Ziele setze. Auch der praktische Bezug der Aufgaben motiviert mich beim Lernen.

Marwin Kiy: Mir fällt der höfliche Umgang mit den Mietern nicht schwer. Für mich ist es einfach, mich für die Arbeit zu motivieren, weil das, was ich tue, mir Spaß macht. Allerdings ist es für mich nicht so einfach, meinen Arbeitsplatz ordentlich zu halten.

Waleria Zeiser: Auch wenn mir der Kontakt mit Menschen gefällt, kann er manchmal herausfordernd sein. Schwieriger sind für mich Aufgaben, die große Genauigkeit erfordern, wie zum Beispiel Aufgaben mit Zahlen. Aber es macht mir Spaß, jeden Tag Neues zu lernen und zu merken, dass ich Fortschritte mache. Das motiviert mich.

Was gefällt Ihnen an Ihren Aufgaben am besten?

Caterina Gnoni: Ich mag die abwechslungsreichen Aufgaben und den häufigen Kontakt mit Mietern und Handwerkern.

Marwin Kiy: Mir macht am meisten der Kundenkontakt Spaß und wenn ich Aufgaben effizient erledigt habe.

Waleria Zeiser: Zurzeit arbeite ich in der Abteilung Finanzen. An meinen Aufgaben dort gefällt mir am besten, dass ich genau arbeiten kann und lerne, die Abläufe nachzuvollziehen und zu verstehen. Es macht mir Spaß, den Überblick zu behalten und Strukturen zu erkennen.

Wie sieht die Unterstützung durch Ihre Kolleginnen und Kollegen aus?

Caterina Gnoni: Das Team unterstützt mich sehr gut, es hilft mir jederzeit bei Fragen und arbeitet mich regelmäßig in meine Aufgaben ein. Dadurch fühle ich mich gut aufgehoben. Ich schätze es sehr, dass meine Kolleginnen und Kollegen hilfsbereit, geduldig und offen sind. Damit sorgen sie für eine angenehme Arbeitsatmosphäre.

Wenn Sie morgens ins Büro kommen: Worauf freuen Sie sich am meisten?

Caterina Gnoni: Ich freue mich auf den Austausch mit meinen Kolleginnen und Kollegen und darauf, neue Aufgaben kennenzulernen.

Marwin Kiy: Ich freue mich darauf, neue Aufgaben zu erlernen.

Letzte Frage: Wenn Sie drei Wünsche frei hätten, welche wären das?

Caterina Gnoni: Ich möchte die Ausbildung erfolgreich abschließen. Außerdem wünsche ich mir Gesundheit für meine Familie und mich.

Marwin Kiy: Mein größter Wunsch ist es, die Ausbildung zu schaffen.

Waleria Zeiser: Drei Wünsche – das wären Gesundheit für meine Familie und Freunde, mich persönlich und beruflich weiterzuentwickeln und viel von der Welt zu entdecken.



Laura Kroll und Greta Martinez

Auszubildende wurden von uns übernommen

Als wir Greta Martinez zu Beginn ihrer Ausbildung nach ihren größten Wünschen fragten, war einer davon: „Ich möchte meine Ausbildung erfolgreich abschließen.“ Nun, dieser Wunsch ist inzwischen in Erfüllung gegangen. Sie und Laura Kroll haben ihre Prüfung zur Immobilienkauffrau im Juli 2025 bestanden und wurden von der MBV eG übernommen. Herzlichen Glückwunsch!

Laura Kroll ist nun für den Bereich Mahnwesen, Betriebskosten und Konflikte zuständig, Greta Martinez hat die Stelle in der Finanzbuchhaltung angenommen und betreut zusätzlich noch das Mitgliederwesen. Wir freuen uns sehr, dass uns die beiden Kolleginnen nun dauerhaft unterstützen. Den erfolgreichen Abschluss ihrer Ausbildung haben wir natürlich alle gemeinsam gefeiert!





Apfel-Zimt-Käsekuchen mit Streuseln von Greta Martinez



Zutaten für den Mürbteig:

- 300 g Mehl
- 150 g Butter
- 80 g Zucker
- 1 Prise Salz
- 1 Ei

Zutaten für die Streusel:

- 150 g Butter
- 150 g Zucker
- 250 g Mehl
- 1 Prise Zimt

Anweisung:

1. Mürbteig vorbereiten: Zutaten für den Mürbteig zu einer festen Masse verkneten, ausrollen und in eine gefettete Springform legen.
2. Äpfel schneiden.
3. Käsekuchenmasse anrühren: Alle Zutaten für die Masse gut verrühren und auf den Mürbteigboden gießen.
4. Apfelstückchen gleichmäßig auf der Käsekuchenmasse verteilen.
5. Streusel zubereiten: Zutaten für die Streusel zu groben Streuseln verarbeiten und auf den Apfelstücken verteilen.
6. Im vorgeheizten Ofen bei 160 Grad Umluft ca. 1 Stunde backen, bis der Kuchen goldbraun ist.



Das ABC des Wohnens

In jeder Ausgabe geben wir Ihnen mit unserem ABC des Wohnens Informationen rund um verschiedene Themen des Wohnalltages - dieses Mal für den Buchstaben S.

S wie Schimmel

Gerade in der kalten Jahreszeit ist es wichtig, durch richtiges Heizen und Lüften dem Schimmelbefall in der Wohnung vorzubeugen. Schimmelpilze lieben Feuchtigkeit. Wenn die Luftfeuchtigkeit in der Wohnung zu hoch ist, schlägt sie sich als Kondenswasser auf kalten Wänden zum Beispiel in Fensternähe nieder. Die Tapete wird feucht und bildet den idealen Nährboden für Schimmelpilze. Deshalb gilt: Überschüssige Feuchtigkeit muss aus der Wohnung entfernt werden. Das gelingt am besten, indem Sie auch im Winter mehrmals am Tag stoß- und durchlüften. Öffnen Sie dafür Ihre Fenster – wenn möglich auch auf der gegenüberliegenden Seite – weit für fünf bis zehn Minuten, um einen schnellen Luftaustausch zu ermöglichen. Vermeiden Sie es, die Fenster über einen langen Zeitraum zu kippen. Dies führt zu hohem Temperaturverlust und höheren Heizkosten. Und nicht vergessen: Drehen Sie während des Lüftens unbedingt die Heizung ab, denn sonst heizen Sie buchstäblich zum Fenster hinaus.



Änderungen bei der Wahl zum Aufsichtsrat

Neue Satzung seit 26. September in Kraft

Mit dem Eintrag ins Genossenschaftsregister am 26. September 2025 trat unsere novellierte Satzung noch am selben Tag in Kraft. Die Mitgliederversammlung hatte den Änderungen am 25. Juni 2025 zugestimmt.

Die geänderte Satzung finden Sie zum Nachlesen in unserer Geschäftsstelle und auf unserer Website unter „Allgemeine Downloads“.





Wer hat wen beschenkt?

Großer Spaß beim Weihnachtswichteln

Haben Sie schon mal gewichtet? Wir können es nur empfehlen! Seitdem wir im vergangenen Jahr zum ersten Mal diesen vorweihnachtlichen Brauch ausprobiert haben, sind wir davon begeistert. Schön verpackt lagen die Geschenke unter unserem geschmückten Weihnachtsbaum, und jeder hoffte natürlich, eines der größeren oder schwereren zu bekommen. Beim Auspacken gab es so manche Überraschung, es wurde viel gelacht und gerätselt, von wem das Geschenk wohl stammen mag. Auf jeden Fall war das Wichteln ein großer Spaß, den wir gerne im kommenden Jahr wiederholen.



Das Geschenk für Mirko Kortmann spricht für sich, Nadja Looke und Jennifer Tremel (v. l.), ebenfalls aus dem Team Wohnen, müssen erst noch auspacken.



Melike Zengin (links) von der Kundenbetreuung und Christtraut Hekers, wohnbegleitende Dienstleistungen, haben anscheinend schon einen Blick in ihre Wichtel-Päckchen geworfen.



Für Sie ausgewählt:

Veranstaltungstipps für den Winter

So kurz vor dem Fest dürfen natürlich einige weihnachtliche Klassiker nicht fehlen.

Für den Januar empfehlen wir Ihnen gerne etwas Spritziges gegen den Winter-Blues.

noch bis zum 21. Dezember: **BLOTSCHENMARKT**

Er gilt als der gemütlichste Weihnachtsmarkt im Bergischen Land und lockt jedes Jahr Tausende von Besuchern in die historische Oberstadt Mettmanns. Das Schöne daran: Auch viele Vereine, Schulen, Musik- und Tanzbegeisterte tragen zum bunten Programm bei. Achtung: Montags und dienstags ist der Blotschenmarkt geschlossen.

14. Dezember:

WEIHNACHTSKONZERT MIT METTMANNER CHÖREN

Der Thom-Chor der Christlich-Freikirchlichen Gemeinde lädt auch dieses Jahr wieder zu seinem beliebten Weihnachtskonzert in die Kirche St. Thomas Morus ein – wie gewohnt am dritten Adventssonntag um 16:30 Uhr. Der Eintritt ist kostenlos, eine Spende willkommen.

20. Dezember: **WEIHNACHTSSINGEN FÜR ALLE**

Das weihnachtliche „Rudelsingen“ hatte erst im vergangenen Jahr Premiere, ist aber auf dem besten Wege, ein Klassiker zu werden. Auch für Ungeübte ist die Veranstaltung wunderbar geeignet: Die Liedtexte werden auf die Kirchenwand der evangelischen Kirche projiziert und stehen im Vorfeld auch per QR-Code zum Download zur Verfügung. Beginn ist um 17 Uhr.

24. Dezember: **WEIHNACHTSFEIER FÜR SINGLES**

Gerade Weihnachten sollte niemand allein bleiben. Der Runde Tisch für SeniorenFragen bietet eine Weihnachtsfeier mit schönem Essen und festlichem Programm für alleinstehende Menschen im Restaurant „Vier Jahreszeiten“. Seniorenpark Carpe Diem, von 15 bis etwa 19:30 Uhr. Kostenbeitrag: fünf Euro. Bitte bis zum 16. Dezember anmelden unter Tel. 02104 51323 oder 02104 976041.

25. Januar: **COMEDY-ABEND „ENDE OFFEN“**

Nach den besinnlichen Festtagen darf es im Januar gerne wieder etwas frischer zugehen. Genau richtig dafür ist ein Abend mit der Dortmunder Kabarettistin Lioba Albus zum Thema „Aufhören“: ob mit dem Rauchen, der Freundin oder dem Nägelkauen. Kulturvilla Mettmann, Einlass ab 18:30 Uhr. Karten ab 25 Euro (im Abonnement günstiger).



Unsere Investitionen für mehr Klimaschutz

Damit Sie auch in Zukunft gut und nachhaltig wohnen können

8,75 Millionen Euro. Das ist die Summe, die wir in die letzten vier energetischen Großprojekte investiert haben.

Bei den Sanierungen und energetischen Modernisierungen handelt es sich sowohl um Großprojekte als auch um einzelne Maßnahmen. Sie sind Teil unseres Klimapfades, mit dem wir Schritt für Schritt den CO₂-Ausstoß in unserem Bestand reduzieren. Das erreichen wir mit dem Einbau von Wärmepumpen, mit Photovoltaikanlagen und einer konsequenten Wärmedämmung. Die klimaschonende Wärme- und Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien reduziert außerdem dauerhaft die Nebenkosten. Unten haben wir Ihnen eine Übersicht über die Großprojekte zusammengestellt:



Grafschaftstraße 12-16
ca. 3.875.000 Euro



Talstraße 85
ca. 1.020.000 Euro



Laubacher Straße 15-19
ca. 2.100.000 Euro



Magdeburger Straße 19-21
ca. 1.750.000 Euro

Die MBV eG auf Instagram

Aktuelles und Wissenswertes zu unserer Genossenschaft, Tipps rund ums Wohnen, saisonale Themen – das und vieles mehr finden Sie auf unserem neuen Instagram-Account. Einfach mal vorbeischauen und gerne liken und teilen.



Notdienst-Telefonnummern

Notdienst der Handwerker

Bitte beachten Sie, dass Sie den Notdienst nur in äußersten Notfällen und nur nach unserem Geschäftsschluss in Anspruch nehmen können.

Notfälle sind:

Im Sommer: Gasgeruch, Wasseraustritt, Abwasserrückstau.

Im Winter: Gasgeruch, Wasseraustritt, Heizungs- und Warmwasserausfall, Abwasserrückstau.

Die Verstopfung eines Waschbecken-, Bade- oder Duschwannenabflusses sowie laute Musik des Nachbarn stellen keinen Notfall dar!

Zentralheizung

Fa. Lipka Tel. 02104 27615

Gas-Etagenheizung

Fa. Zokatec Tel. 0160 5502521

Wasser-Installation

Fa. Lipka Tel. 02104 27615
Fa. Preuß Tel. 02104 74000

Elektro-Installation

Fa. Becker Tel. 02104 75909
Fa. Torner Tel. 02104 976332

Abwasserverstopfung

Fa. Jeroschewski Tel. 02104 14270

Überschwemmung

Feuerwehr Tel. 112
Fa. Lipka Tel. 02104 27615
Fa. Preuß Tel. 02104 74000

Rauchmelder

Fa. Brunata-Metrona Tel. 0211 59881120



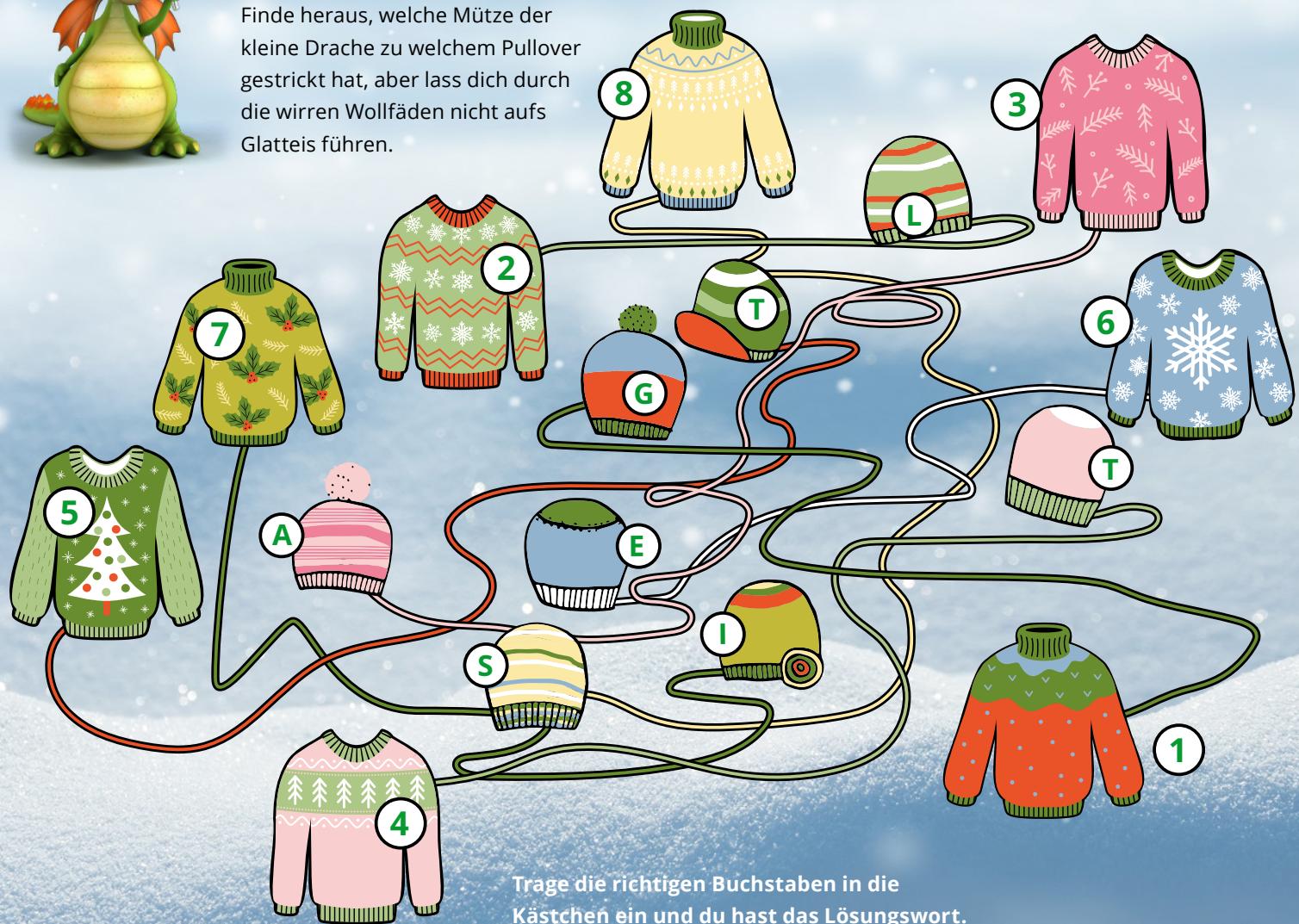
Die Lösung des
Kinderrätsels „Partnerlook“
der letzten Ausgabe war
T-Shirt Nr. 9 und T-Shirt Nr. 19

Muster-Chaos



Der kleine Drache hat acht Pullover und dazu acht Mützen gestrickt. Doch jetzt sind sie ihm durcheinandergeraten.

Finde heraus, welche Mütze der kleine Drache zu welchem Pullover gestrickt hat, aber lass dich durch die wirren Wollfäden nicht aufs Glatteis führen.



Trage die richtigen Buchstaben in die Kästchen ein und du hast das Lösungswort.

1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---

Hast du das Rätsel wieder gemeistert?

Dann sende deine Lösung per E-Mail unter dem Stichwort „Kinderrätsel“ an info@mbv-eg.de oder per Post an die MBV eG, Neanderstraße 103, 40822 Mettmann.

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir einen 20,00-Euro-Gutschein für den Spielwarenladen Smyths Toys in Düsseldorf.

Teilnehmen dürfen alle Kinder bis 14 Jahre, nicht aber deren Eltern sowie Kinder von Mitarbeitern der MBV eG.

Einsendeschluss ist der 31. Januar 2026.

Hinweise zur Datenverarbeitung sind abrufbar unter:
www.mbv-eg.de/datenschutz



Rätsecke

Mitmachen und gewinnen!

Des Rätsels Lösung ist nicht immer einfach, aber einfach aufgeben ist natürlich auch keine Lösung. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen viel Spaß mit unserem Kreuzworträtsel, das Ihnen hoffentlich nicht allzu großes Kopfzerbrechen bereiten wird. Unter allen Einsendern mit der richtigen Lösung verlosen wir einen Gutschein im Wert von 50,00 Euro für das Restaurant Stadtwaldhaus in Mettmann.

Damit Ihre Teilnahme auch reibungslos klappt, schicken Sie Ihre Lösung per E-Mail unter dem Stichwort „Kreuzworträtsel“ an: info@mbv-eg.de oder per Post an die MBV eG, Neanderstraße 103, 40822 Mettmann.

Einsendeschluss ist der 31. Januar 2026.

Teilnahmebedingungen:
Nur Mitglieder der Genossenschaft können an der Verlosung teilnehmen.
Der Rechtsweg und die Teilnahme von Mitarbeitern der MBV eG sind ausgeschlossen.

Hinweise zur Datenverarbeitung sind abrufbar unter:
[www.mbv-eg.de/
datenschutz](http://www.mbv-eg.de/datenschutz)

Die Lösung unseres Kreuzworträtsels der letzten Ausgabe war „Gegenwart“. Der Gewinner wurde inzwischen informiert und hat einen Gutschein für das Road-Stop-Restaurant in Mettmann erhalten. Viel Spaß beim Einlösen!

Vor-geset-ter	↓	Schiff Noahs	Teil des Schuhs	↓	Grün-fläche	nicht hungrig	↓	spitzer Pflan-zenteil	deut-lich	↓	↓	ködern, reißen
geteilt, unvoll-kommen	►	▼			un-ruhig, unstet	►		▼				5
	►				6				Würde, An-sehen			land-wirt-schaftl. Gerät
Arbeits-raum e. Hand-werkers			Planet		Körper-kraft	►						
in Eile, keu-chend	Über-stür-zung, Eile	►	▼		1		mit Bäu-men ein-gefasste Straße			Stimm-zettel-behälter		
	►	▼			Kost, Essen, Speise	►	▼				9	
Monats-name	4	Trieb, Druck		Bücher-bord	Summe der Lebens-jahre	ohne Inhalt	►					euro päi-sches Gebirge
	►	▼		▼		▼			Trink-gefäß			Jazz-kapelle
Bad-minton			Unter-arm-knochen					Farbe	►			
hoch ge-wachsen, groß	►				Stück vom Ganzen	►		2		hinwei-sendes Wort		
3							Einzel-handels-ge schäft	►			7	
Auf-, Zusam-menbau			Feld-bahn-, Güter-wagen	►			8		Mineral- oder Gesteins-körnchen			